



Sam-Kt - 520

Obergefreiter Wensing-Hösing, Gerhard

Keine Informationen über letzte Einheit

*23.02.1923

+10.08.1944

Hundewick 20

Rumänien

Landwirt

Ledig



Quellen: 669

Fragebogen, Heimatbuch von 1951 Seite 119, Gedenkbuch Hundewick, Seite 88-89, Foto, Lebenslauf im Gedenkbuch, Stadtarchivakte D 1864, letzte Nachricht aus Rumänien, vermisst.

Gerhard Wensing

* 23. 02. 1923

September 1944 vermißt in Rumänien

Gerhard Wensing war ältester Sohn in der Familie Gerhard und Gertrud Wensing, geb. Bergerbusch, aus Südlohn-Wienkamp. Gerhard hatte neun Geschwister.

Der Hof Wensing führt im Volksmund auch den Namen Hösing.

Gerhard Wensing wurde in Hundewick geboren und ging auch dort zur Schule. Nach der Schulzeit wurde er in der elterlichen Landwirtschaft gebraucht. Als ältester Sohn sollte er später den Hof übernehmen.

Doch das Schicksal wollte es anders. Gerhard wurde als Soldat nach Wittenberg eingezogen und einer Flak-Scheinwerferabteilung zugewiesen. Nach seiner Ausbildung wurde er mit seiner Kompanie in Frankreich eingesetzt, um dort Munitionslager zu bewachen.

Dann kam er an die Ostfront. Aus dem Osten erreichten die Familie Briefe aus Charkow, Kiew, Odessa und vom Schwarzen Meer.

Dann blieben alle weiteren Nachrichten aus.

Nachforschungen des DRK ergaben, daß Gerhard bei den Kämpfen, die zwischen dem 21.08 und Sept. 1944 während des Rückzuges aus Rumänien geführt wurden, in sowjetische Gefangenschaft geriet und dort mit hoher Wahrscheinlichkeit verstorben ist, noch bevor er namentlich registriert werden konnte.

(Gedenkbuch Hundewick)